

GS&P Fonds Family Business

WKN 593125 | ISIN LU0179106983

„Klug investieren in börsennotierte, europäische Familienunternehmen – mit aktiver Risikosteuerung“

Wertentwicklung (Stand 31.12.2015)

	Wertentwicklung			Volatilität
	2015	seit Auflage 2003	p.a. seit Auflage 2003	seit Auflage 2003
Fonds	14,12 %	195,19 %	9,34 %	12,68 %
EURO Stoxx 600 NR EUR	10,20 %	135,25 %	7,36 %	18,66 %



Wolfgang Zinn
Geschäftsführender
Gesellschafter GS&P

GS&P Grossbötzl, Schmitz & Partner

Das Unternehmen wurde 1986 gegründet und ist einer der größten und ältesten unabhängigen Vermögensverwalter in Deutschland. Unternehmensgegenstand ist die persönliche Betreuung von Wertpapiervermögen wohlhabender Privatkunden und institutioneller Investoren. Traditionell arbeitet GS&P mit den klassischen Anlageformen der Vermögensverwaltung und legt den Fokus damit auf ein Aktien-, Renten und Liquiditätsmanagement. Hierbei versteht sich GS&P als aktiver Vermögensmanager, der in werthaltige Märkte und Einzeltitel auf Basis eines transparenten und reproduzierbaren, quantitativen Investmentprozesses anlegt.

Zur Grossbötzl Schmitz & Partner Gruppe gehört zudem die in Luxemburg domizilierte GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A., die unter dem Label „GS&P Fonds“ Aktien- und Rentenfonds aufgelegt hat. Daneben ist die GS&P Institutional Management GmbH für den Vertrieb der Publikumsfonds sowie die Betreuung institutioneller Kunden zuständig.

Herzlich willkommen bei GS&P Grossbötzl, Schmitz & Partner



GS&P Fonds. Klug investieren.

GS&P Grossbötzl, Schmitz & Partner | Königsallee 60 G | D-40212 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211 136990 | www.gsp-d.com | info-im@gsp-d.com

GS&P

2015 – GS&P Family Business mit starker Outperformance

Schon im Jahre 2003 hat der Düsseldorfer Vermögensverwalter GS&P Grossbötzl, Schmitz & Partner, der in diesem Jahr bereits auf eine 30-jährige erfolgreiche Firmenhistorie zurückblicken kann, die Chancen von Investments in Familienunternehmen erkannt und den GS&P Fonds Family Business aufgelegt.

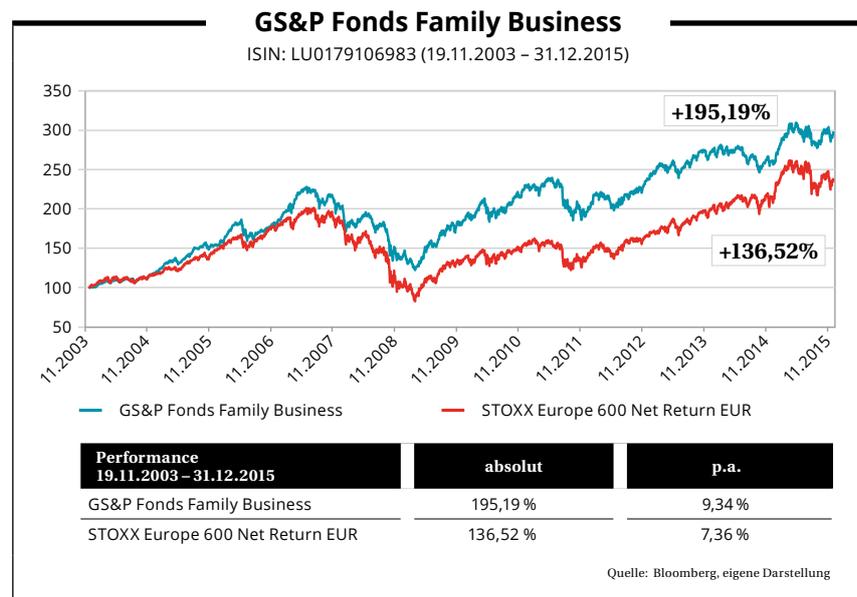
WOLFGANG ZINN ▶
Geschäftsführender
Gesellschafter
bei GS&P



Ein Aktienfonds mit aktiver taktischer Absicherung, der ausschließlich in europäische, börsennotierte Familienunternehmen investiert. Im hektischen Börsenjahr 2015 überzeugte der Fonds mit einer starken Wertentwicklung und – das freut jeden Investor – einer deutlich, ca. ein Drittel, geringeren Volatilität als der Gesamtmarkt.

WARUM SIND FAMILIENUNTERNEHMEN ERFOLGREICHER?

In der Regel macht das Unternehmen den wesentlichen Anteil am Vermögen des Familienunternehmers aus und wird von ihm langfristig gehalten. Dies sichert eine beständige Eigentümerstruktur sowie ein sehr hohes Interesse am Wohl des Unternehmens. Familienunternehmer denken folgerichtig in langfristigen Strategien, häufig sogar über Generationen hinweg und eben nicht in kurzfristigen Quartalszielen, wie es bei Großkonzernen üblich ist. Das Motto „Über der Familie steht die Firma“ ist unternehmensprägend und ein Familienunternehmer würde nie-



mals eine Entscheidung treffen, die das Unternehmen in seinen Grundfesten gefährdet. Im Gegensatz zu angestellten Managern, die mit „fremdem Geld“ der Aktionäre arbeiten, wird ein Familienunternehmer mit eigenem Geld vorsichtiger und nachhaltiger wirtschaften.

WODURCH ZEICHNEN SICH BÖRSENNOTIERTE FAMILIEN-AGS AUS?

Familienunternehmen sind häufig erfolgreich in Nischen tätig, mit ihrem Knowhow oft sogar Weltmarktführer

mit Preis- und/oder Technologieführerschaft. Ihre hohe finanzielle Stabilität erweist sich in Krisenzeiten als besonders wertvoll und wird durch überproportionale Eigenkapitalquoten gewährleistet. Ausgeprägte Identifikation der Mitarbeiter mit „ihrer Firma“, hohe Flexibilität, kurze und effiziente Entscheidungswege sowie innovative Geschäftsstrategien sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass familiengeführte Unternehmen höhere Erträge als Unternehmen mit zersplitterten Aktionärsstrukturen erzielen. Anlegerfreundliche Renditen und attrak-

tive Aktienkursentwicklungen ergeben sich damit fast zwangsläufig.

WIE INVESTIERT DER GS&P FONDS FAMILY BUSINESS IN EUROPA?

Mindestens 30 Prozent des Grundkapitals müssen auf die Familie entfallen, damit eine Aktie im GS&P-Portfolio aufgenommen werden kann. Damit hat die Familie die Möglichkeit, aufgrund ihrer Kapitalbeteiligung direkt oder indirekt Einfluss auf eine nachhaltige und erfolgreiche Firmenstrategie auszuüben und ihre Interessen zu vertreten. Aus dem europäischen Aktienuniversum rücken rund 480 börsennotierte Familien-AGs in den Fokus der Aktienselektion. Ein von GS&P entwickeltes und substanzorientiertes Aktien-Bewertungsmodell filtert ca. 40 Familienunternehmen mit wettbewerbsfähigen Geschäftsmodellen heraus und investiert tendenziell gleichgewichtet in deren Aktien.

TAKTISCHE ABSICHERUNG ZUR VERLUSTBEGRENZUNG IN UNRUHIGEN BÖRSENPHASEN

Eine systematisch umgesetzte Absicherungsstrategie bringt schon seit

vielen Jahren Ruhe in das Portfolio und konnte, wie auch schon bei heftigeren Korrekturen in den Jahren 2008 und 2011, ebenfalls im August 2015 seine Stärken erfolgreich beweisen. Die signifikant geringere Schwankungsintensität des Fonds gegenüber der des allgemeinen Referenzmarktes war neben der erfolgreichen Aktienauswahl mit für die überzeugende Wertentwicklung und Outperformance 2015 verantwortlich.

AUSBLICK

Sollten, wie von vielen Finanzexperten prognostiziert, die Aktienmärkte 2016 tatsächlich aufgrund von geopolitischen Risiken und weiteren Zinssteigerungen in den USA schwieriger und volatiler werden, sind Aktien von erfolgreichen Familienunternehmen mit ihren defensiven Geschäftsmodellen umso mehr ein solider Portfoliobaustein. Die aktive Risikosteuerung mit ihrer Absicherungsstrategie im GS&P Fonds Family Business bietet ein zusätzliches Argument für ein Investment in europäische Familienunternehmen, das Anleger der ersten Stunde seit 2003 mit einer nachhaltigen und soliden Wertentwicklung erfolgreich in Aktien investieren lässt.